



## **Änderung der Richtlinie für Ehrungen durch die Stadt Crailsheim 2/3-Mehrheit der Stimmen im Gemeinderat**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Beratungsfolge</b>	<b>Status</b>
Hauptausschuss	19.11.2020	Vorberatung	öffentlich
Gemeinderat	26.11.2020	Entscheidung	öffentlich

### **Anlagen**

### **Weitere beteiligte Ressorts**

Geänderte Richtlinie für Ehrungen durch die Stadt Crailsheim

### **I. Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat beschließt, die Richtlinie gemäß Anlage zu ändern.

### **II. Sachverhalt und Begründung**

Die Stadt Crailsheim ehrt verdiente Bürgerinnen und Bürger mit der Verleihung des Ehrenbürgerrechts und des Goldenen Horaffs. Diese Ehrungen sollen nur besonders verdienten Persönlichkeiten verliehen werden. Damit verbunden ist eine repräsentative Stellung im gesellschaftlichen Leben der Stadt. Träger dieser Ehrungen sollen als Vorbild für alle Crailsheimerinnen und Crailsheimer dienen. Strittige Persönlichkeiten können eine allgemeine Vorbildfunktion nur bedingt erfüllen.

In den zurückliegenden Jahren hat sich zudem herausgestellt, dass ein klares und transparentes Verfahren bei der Auswahl möglicher Kandidatinnen und Kandidaten sowie bei der Abstimmung im Gemeinderat wünschenswert ist.

Auf Vorschlag aus dem Ratsgremium hat die Verwaltung die Richtlinie zu Ehrungen überarbeitet. Ein Ehrungsvorschlag soll demnach nur als angenommen gewertet werden, wenn 2/3 der anwesenden und stimmberechtigten Ratsmitglieder für diesen Vorschlag gestimmt haben. Dabei wird in alphabetischer Reihenfolge der Nachnamen einzeln über die Vorschläge abgestimmt. Erreichen mehr Personen und Gruppen die 2/3-Mehrheit der Stimmen, entscheidet die tatsächliche Stimmenanzahl. Es werden demnach bis zu drei Vorschläge mit den meisten Stimmen geehrt. Sollte eine Gruppe zu den Vorschlägen mit 2/3-Mehrheit gehören und gleichzeitig bereits die meisten Stimmen erhalten haben, wird allein die Gruppe geehrt. Hat eine Gruppe zwar die erforderliche 2/3-Mehrheit, nicht aber zugleich bereits die meisten Stimmen, entscheidet der Gemeinderat mit einfacher Mehrheit, ob die Gruppe oder bis zu drei Einzelvorschläge geehrt



werden. Sollte es bei dieser Abstimmung zu einer Stimmengleichheit kommen, entscheidet das Los. Kandidaten für das folgende Jahr müssen erneut vorgeschlagen werden.

### **III. Empfehlung und Ziel der Verwaltung**

Die Verwaltung verfolgt mit der Änderung der Richtlinien das Ziel, das Verfahren im Gemeinderat klar und transparent zu regeln und dennoch nicht mehr Personen und Gruppen zu ehren als in der Richtlinie festgehalten wurde. Mit der Festlegung auf eine 2/3-Mehrheit wird zum Ausdruck gebracht, dass nur Personen bzw. eine Gruppe ausgezeichnet werden können, hinter deren Engagement eine breite Mehrheit des Gremiums steht.